



Die Hormon – und Fruchtbarkeitsmassage nach Gowri Motha / Birgit Zart

Entwicklung

Die Fruchtbarkeitsmassage ist ein Teilbereich aus dem Creative Healing Konzept von Joseph B. Stephenson .

Stephenson war ein begnadeter Heiler, der von 1874 bis 1956 in den USA lebte und wirkte. Obwohl er kein Arzt war, bekam er durch den Nachweis seiner Heilerfolge von der Food and Drug Administration der USA - der Gesundheitsaufsichtsbehörde der USA. - die offizielle Erlaubnis medizinisch zu arbeiten und zu heilen.

Stephenson erkannte und arbeitete mit den Reflexzonen der Körperoberfläche, mit deren Massage er die zugeordneten Organe und Funktionskreise behandeln konnte. Insbesondere entdeckte er auch die Reflexzonen für die Fruchtbarkeit und die Hormonkreisläufe.

Die Londoner Gynäkologin und Fertilitätsspezialistin Dr. Gowri Motha..führte in Ihrem Kinderwunschzentrum viele künstliche Befruchtungen durch, mit deren Effektivität Sie aber unzufrieden war. Auf Ihrer Suche nach alternativen und begleitenden Behandlungen entdeckte Sie die Fruchtbarkeitsmassage nach Stephenson. Sie ließ sich in den USA zur Mastertrainerin ausbilden und führte diese Behandlungsmethode in Ihrer Praxis ein. Sie bildete Fertility Practitioner aus, die mittlerweile in vielen europäischen Ländern Paare mit unerfülltem Kinderwunsch behandeln.

Die **Heilpraktikerin und Homöopathin Birgit Zart**, die in London von Dr. Motha zum Fertility Practitioner ausgebildet wurde, bildete wiederum Laien und Therapeuten in der Fruchtbarkeitsmassage aus. Somit wurde die Fruchtbarkeitsmassage ein wichtiger Bestandteil in der alternativen – naturheilkundlichen Kinderwunschbehandlung und darüber hinaus eine sanfte Therapie für viele Bereiche in der Frauenheilkunde, und in der Reinigungs- und Entgiftungstherapie für Männer und Frauen.

Für wen ist die Fruchtbarkeitsmassage geeignet?

Sie ist für Männer und Frauen geeignet die einen unerfüllten Kinderwunsch haben:

- und neben der schulmedizinischen Behandlung eine naturheilkundliche Zusatztherapie brauchen oder wünschen
- und es erst einmal mit sanften Naturheilmethoden probieren wollen
- und aus vielerlei individuellen Gründen auf ausschließlich natürlichem Wege zu Ihrem Wunschkind kommen wollen
- die aus gesundheitlichen Gründen die schulmedizinischen Methoden nicht anwenden können oder wollen

Sie ist außerdem für Frauen aller Altersstufen geeignet, die Schwierigkeiten in Ihrem weiblichen Bereich haben:

- Zyklus- und Menstruationsprobleme aller Art: z.B. zu kurze oder zu lange Abstände-, schmerzhafte-, zu starke-, zu schwache- Perioden
- Folgeerscheinungen von Entzündung der Fortpflanzungsorgane z.B. Eileiter- und Eierstocksentzündung, Endometriose, (Verklebungen und Verwachsungen)
- Hormonschwankungen unterschiedlicher Art und Ursachen z.B. Hypophysenfunktionsstörungen , post-pill-syndrom, Wechseljahresproblematik usw.
- Gebärmutterverlagerungen von abknickender Gebärmutter bis zu Gebärmutterensenkung
- Anspannungen im kleinen Becken und Beckenboden durch Dauerstress, Sorgen und Problemen mit Sexualität und Frausein
- Prämenstruelles Syndrom (PMS)
- Nachgeburtliche Rückbildung der Gebärmutter

Sie ist als Prophylaxe für alle Frauen geeignet, die etwas für Ihre Gesunderhaltung und Ihr Wohlbefinden als Frau tun möchten. Ebenso können Männer mittels dieser Massage Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden steigern, und insbesondere auch für eine gesunde Prostata sorgen.

Wie läuft eine Behandlung mit der Fruchtbarkeitsmassage ab?

Eine Massagereinheit dauert einschließlich einer Einstimmung , Durchführung und Ausklang etwa 1 Stunde, manchmal etwas länger, je nach Befindlichkeit. Sie wird in 2 Abschnitten durchgeführt.

Teil 1 findet im Sitzen statt und beinhaltet ein sog. General Treatment, eine allgemeine Entgiftungsmassage, die vom Nacken bis zum unteren Teil der Wirbelsäule an von Stephenson entdeckten Reflexzonen stattfindet. Hierdurch werden Verschlackungen gelöst und durch Ausstreichen in das Lymphsystem befördert.

Teil 2 findet im Liegen auf einer Liege statt. Hier findet die sanfte aber tiefwirksame Massage des Bauches statt, mit den Bereichen Leber, Eierstöcke, Eileitern und Gebärmutter. Dieser Massageteil wird naturgemäß nur bei den Frauen durchgeführt. Männer bekommen für den 2. Teil der Massage zur Anregung der Spermienbildung eine schriftliche und sprachliche Anleitung von mir, so das sie diese dann zu Hause selbst täglich durchführen können.

Die Technik besteht aus fein kreisenden und streichenden Bewegungen , und nicht zu vergleichen ist mit tiefer Bindegewebs – oder Muskelmassage wie sie durch Sport und Physiotherapie bekannt sind.

Im allgemeinen wird eine Serie von mindestens 6 - maximal 10 Massagen - im Idealfall einmal wöchentlich - durchgeführt. Danach ist erst einmal 6 Monate Ruhe, damit der Körper den Heilreiz umsetzen kann Wenn noch kein Baby unterwegs ist, bzw. die Beschwerden sich noch nicht gebessert haben, wird noch einmal eine Massageserie durchgeführt. Es ist auch sinnvoll diese Massage als Gesundheitsvorsorge 1 mal im Jahr als 6-er Serie durchzuführen.

